

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2000)
Heft: 1: Strommarktöffnung rollt : KleinkundInnen zahlen für Atompleite

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Mini-Blockheizkraftwerk der Firma "ecopower solutions ag" aus Biel hat als erstes Gerät seiner Klasse die Prüfungen nach der Europäischen Gasgeräte-richtlinie bestanden. Neben Wärme produzieren BHKWs auch Winterstrom, der für den Ersatz der Atomkraftwerke notwendig ist.

Seite 22

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 1/00

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich,
Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69
E-Mail: energiestiftung@access.ch

Redaktion: Kurt Marti
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel./Fax: 027/923 30 27
E-Mail: kurtmar@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti

Layout: Florian Wick

Korrektur: Claudia Scherrer

Druck: ropress Zürich

Auflage: 4800, erscheint viermal jährlich
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
und Zusendung eines Belegexemplars an
die Redaktion.

Abonnement: 30 Franken für vier
Nummern

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie & Umwelt inbegriffen.

Die SBB auf den Spuren der Atomlobby

4

Die früheren SBB-Verantwortlichen haben sich mit ihren Prognosen zum Strombedarf massiv verrechnet. Entgegen der Kritik auch von der SES folgten die SBB-Bosse den Ratschlägen der Atomlobby. Heute zahlen wir alle die gigantischen Stromüberschüsse gemäss dem bekannten System "Emmentaler Käse".

SBB-Dogmen müssen fallen

8

Das Stromfiasko der SBB ist hausgemacht und lässt sich nur überwinden, wenn Dogmen fallen: Statt zentrale Kraftwerke braucht es jetzt flexible, dezentrale Werke; Freileitungen gehören vermehrt in den Boden und müssen mit dem übrigen Stromnetz gekoppelt werden.

VSE will überrissene Netztarife

9

Mit dem "VSE-Modell für die Durchleitung" wollen die grossen Elektrizitäts-Unternehmen die bisherigen Monopolgewinne noch erhöhen. Die SES stellt vier Forderungen zur Stromdurchleitung.

Rasche Öffnung des Strommarktes für alle

12

Mit einer raschen Öffnung des Strommarktes hat der teure Atomstrom keine Chance. Der Ausstieg nach 30 Jahren Betriebszeit muss deshalb im Elektrizitätsmarktgesetz festgeschrieben werden. Nur dann bekommen die AKW-Betreiber Geld für ihre gestrandeten Milliarden.

Interview mit dem Wasserkraftexperten Alfred Rey

14

Der Wasserkraftexperte und Finanzdelegierte des Kantons Wallis, Alfred Rey, spricht sich für eine rasche und breite Öffnung des Strommarktes aus, verbunden mit einer Energieabgabe.

Rein buchhalterische Trennung führt zu Subventionen

16

Eine rein buchhalterische Trennung von Produktion und Netz genügt bei weitem nicht. Subventionierung von unrentablen Kraftwerken durch versteckte Netzbühren sind die Folge.

Grenzwerte für Elektrosmog sind zu hoch

18

Der Bundesrat hat Grenzwerte für Elektrosmog beschlossen, welche immer noch zu hoch sind. Wirtschaftliche Interessen wurden einmal mehr höher gewichtet als die Gesundheit der Menschen.

SP-Nationalrätin Ursula Wyss zur Verkehrshalbierung

19

1999 war das Jahr der extremen Schneefälle, massiver Überschwemmungen und des Jahrhundertorkans. An dieser Entwicklung ist auch der übermässige Strassenverkehr beteiligt. Eine Verkehrshalbierung ist deshalb ein Schritt in die richtige Richtung.

Energie 2000 plus: Jetzt braucht es Nägel mit Köpfen!

20

Das zehnjährige Programm Energie 2000 geht im September 2000 zu Ende. Die gesetzten, sehr moderaten Ziele werden voraussichtlich nicht erreicht. SES-Stiftungsrätin Giuse Togni fordert für das Folgeprogramm massive Kurskorrekturen.

Zwei Unternehmen setzen ökologische Massstäbe

22

SES zum Expertenbericht "Entsorgungskonzepte"

23

Die Expertenkommission Entsorgungskonzepte (EKRA) des Bundes hat zentrale Anliegen der SES in ihren Bericht aufgenommen, insbesondere die Forderung nach Kontrollierbarkeit und Rückholbarkeit.

Agenda

23

Titelbild: Maya Jörg